

UNIVERSITÄTSARCHIV

Informationen zur Arbeit und der Bestände des Universitätsarchivs

Im Archiv lagern derzeit rund 3.000 laufende Meter Akten. Jährlich kommen ca. 200 laufende Meter Akten hinzu.

Die Bestände gliedern sich in ein Verwaltungsarchiv und ein Endarchiv.

Im letzteren befinden sich gegenwärtig rund 5.000 Akten mit dienstlichem Schriftgut, die bearbeitet sind und dauerhaft aufbewahrt werden. Von diesen Akten wurden bereits 800 digitalisiert.

152.000 Einträge in der Datenbank Access - Studenten-, Promotions- und Personalakten.

Im Verwaltungsarchiv befinden sich neben den Studenten-, Promotions- und Personalakten ca. 4.000 Akten mit dienstlichem Schriftgut, die noch bearbeitet werden müssen. Außerdem verfügt das Archiv über einen kleinen Medienbestand.

Die chronologisch und systematisch geordneten Bestände des Universitätsarchivs dokumentieren die Entwicklung der ehemaligen Hochschule für Schwermaschinenbau (1953-1961), der Technischen Hochschule (1961-1987), der Technischen Universität (1987-1993) und der Universität Magdeburg (ab 1993) sowie des Institutes für Lehrerbildung Magdeburg (1953-1962), des ehemaligen Pädagogischen Institutes (1962-1972) und der Pädagogischen Hochschule Magdeburg (1972-1993).

Als Findhilfsmittel stehen umfangreiche Datenbanken und Ablieferungslisten zur Verfügung.

Der A-Bestand umfasst Dokumente von der Gründung der Hochschule für Schwermaschinenbau bis zum Abschluss der Hochschulreform 1968. Da die Fakultäten und Verwaltungseinrichtungen in diesem Zeitraum mit ihrem dienstlichen Schriftgut zum Teil nach eigenem Ermessen umgingen, weist dieser Bestand einige Lücken auf.

Im B-Bestand werden dem Nutzer Schriftstücke zugänglich gemacht, die die Entwicklung der Technischen Hochschule Magdeburg bis zu ihrer Umwandlung zur Technischen Universität historisch belegen. Für den Zeitraum von 1987 bis zum Zusammenschluss der Technischen Universität Magdeburg mit der Pädagogischen Hochschule und der Medizinischen Akademie im Jahre 1993 wurde ein Teilbestand angelegt, der vor allem die Zeit vor und während der Wende dokumentiert.

Mit der Aufarbeitung des dienstlichen Schriftgutes der Universität Magdeburg wurde in den vergangenen Jahren begonnen.

Der Bestand der Pädagogischen Hochschule Magdeburg gliedert sich entsprechend der Entwicklung der Einrichtung in drei Teile. Ein erster Teil dokumentiert die Entwicklung der Einrichtung von ihrer Gründung als Institut für Lehrerbildung bis zu ihrer Umwandlung in ein Pädagogisches Institut. Ein zweiter Teil umfasst den Zeitraum bis zur Umwandlung in eine Pädagogische Hochschule. Der dritte Teil führt bis zum Zusammenschluss der Technischen Universität Magdeburg mit der Pädagogischen Hochschule und der Medizinischen Akademie zur Universität Magdeburg. Die Arbeit an diesen Beständen ist noch nicht abgeschlossen.

Die Bestände der Medizinischen Fakultät und der ehemaligen Medizinischen Akademie Magdeburg werden im Archiv auf dem Mediziner-campus verwaltet.

Ferner steht dem Nutzer ein Bestand mit Sammlungen, Nachlässen von Professoren, Chroniken und Urkunden zur Verfügung.

Ein weiterer Bestand umfasst Medien unterschiedlicher Art. Dazu gehören die Zeitungen und Publikationen der Universität und ihrer Vorgängereinrichtungen sowie Pressemitteilungen aus allen Zeitabschnitten der Universitätsgeschichte. In den letzten Jahren wurde dieser Bestand durch ein Bildarchiv mit bereits 22.000 digitalisierten Bildern und rund 500 Videos erweitert. Etwa 20.000 Bilder liegen noch unbearbeitet als Fotos oder Negative vor. Im Bildarchiv befinden sich auch viele Bilder, die die Geschichte und Entwicklung der medizinischen Lehre an der Universität belegen.

Kontakt

Universitätsarchiv
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg
Leitung
Dipl.-Archivarin Carmen Schäfer
Gebäude 18 | Raum 160
Tel.: +49 391 67-52780
Fax: +49 391 67-42635
✉ carmen.schaefer@ovgu.de

Mitarbeiterin
Sandra Schleinitz
Gebäude 18 | Raum 159
Tel.: +49 391 67-52946
Fax +49 391 67-42635
✉ sandra.schleinitz@ovgu.de